

Ortsbeirat Allendorf

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Braungart
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 30.04.2010

Niederschrift

zur 26. Sitzung des Ortsbeirates Allendorf
am Dienstag, dem 20.04.2010,
im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle, Mehrzweckhalle,
Untergasse 34, 35398 Gießen-Allendorf.
Sitzungsdauer: 20:00 – 20:57 Uhr

Teilnehmer/-innen:

| | | |
|-------------------------------|-----------------------|---------------|
| Herr Thomas Euler | SPD | Ortsvorsteher |
| Herr Tobias Blöcher | SPD | |
| Frau Ellen Volk | SPD | |
| Herr Hans Wagner | SPD | |
| Herr Jörg Schreiber | CDU | |
| Herr Manfred Becker | FW | |
| Herr Hans Heller | FW | |
| Herr Prof. Dr. Jörg Steinbach | Bündnis 90/Die Grünen | |

Vom Magistrat:

| | | |
|----------------------------|-----------------|----------------|
| Frau Gerda Weigel-Greilich | Bürgermeisterin | (ab 20:20 Uhr) |
| Herrn Wolfgang Sahmland | Stadtrat | |

Schritfführer/-in:

Frau Kerstin Braungart

Entschuldigt:

Herr Prof. Dr. Franz-Josef Bockisch CDU

Ortsvorsteher Euler eröffnet die 26. Sitzung, begrüßt die Anwesenden und weist kurz auf die vor der Sitzung stattgefunden Besichtigung des Taubenbergswaldes hin. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Ein von der SPD-Fraktion eingebrachter Dringlichkeitsantrag wird – nach Dringlichkeitsbegründung von Herrn Wagner - einstimmig angenommen und unter TOP 9 (neu) behandelt.

Ergänzte Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Aussprache über die erfolgte Besichtigung
3. Genehmigung der Niederschriften der 24. Sitzung am 02.02.2010 und 25. Sitzung (Sondersitzung) am 16.03.2010
4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
5. Informationen über die Teilnahme am Landesentscheid "Unser Dorf hat Zukunft" im Jahr 2009;
Bewertungsprotokoll
6. Information über die Entwurfspräsentation zur geplanten Wohnbaufläche "Al-lendorf-Ost" am 15.04.2010
7. Neuer Anstrich für das Wassertretbecken; OBR/3010/2010
Antrag der SPD-Fraktion vom 04.03.2010
8. Fahrbahnbeschriftung zur Erkennung einer "Spielstraße"; OBR/3011/2010
Antrag der SPD-Fraktion vom 07.04.2010
9. Einbau einer Zwischentür bei der Herrentoilette in der Mehrzweckhalle;
Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 12.03.2010
10. Hochwasserproblematik;
Beschluss des Ortsbeirates vom 17.02.2009 zum Antrag der FW-Fraktion vom 07.01.2009 (Vorlage: OBR/2241/2009) und Schreiben des Magistrats vom 17.03.2010 und 06.04.2010
11. Mitteilungen und Anfragen

12. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Wurde zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

2. Aussprache über die erfolgte Besichtigung

Zum besseren Verständnis der Lage gibt Ortsvorsteher Euler den Katasterauszug von Herrn Liegenschaftsamtsteher Reiner Volk zu Protokoll und fasst kurz zusammen, dass bei der „Niederwaldvariante“ 3 Abschnitte gebe und alle 3 Jahre eine Beforstung durchgeführt werde. Außerdem werde dem Wunsch des Ortsbeirates – die markanten Bäume stehen zu lassen – gefolgt. Weiter erklärt er, dass er nach wie vor der Auffassung sei, dass das Taubenbergswäldchen so bleiben könne, wie es ist. Als guter Demokrat werde er aber die vom Ortsbeirat im September 2009 getroffene Mehrheitsentscheidung akzeptieren. Wenn, dann müsste ein Ortsbeiratsmitglied, das seinerzeit für die beschlossene Art der Forstnutzung stimmte, heute einen Antrag auf Aufhebung des Ortsbeiratsbeschlusses stellen.

Herr Wagner schließt sich dem an.

Frau Volk ist der Auffassung, dass man die Bevölkerung auf jeden Fall darüber informieren sollte, dass der Wald nicht abgeholzt, sondern nur notwendige Pflegemaßnahmen durchgeführt werden.

Nachdem Herr Prof. Dr. Steinbach einwirft, dass man die Bürger evtl. über das „Allendorfer Blättchen“ informieren könnte, beteiligen sich an der weiteren kurzen Aussprache Herr Becker und Herr Heller, die die ausführliche Informationen von Herrn Krieb in der Sitzung des Ortsbeirates zu diesem Thema sehr loben.

Zum besseren Informationsfluss schlägt Ortsvorsteher Euler vor, einen Aufsatz über den NABU oder die Jagdgenossenschaft verfassen zu lassen, zu Beginn der Maßnahme eine transparente Pressearbeit seitens des Liegenschaftsamtes folgen zu lassen und evtl. eine Informationstafel über das laufende Projekt von 9

Jahren aufstellen zu lassen. Zu vergessen sei hierbei nicht, dass auch die Ortsbeiratsmitglieder Aufklärungsarbeit leisten können.

3. Genehmigung der Niederschriften der 24. Sitzung am 02.02.2010 und 25. Sitzung (Sondersitzung) am 16.03.2010

Die Niederschriften der 24. und 25. Sitzung werden einstimmig genehmigt.

4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

4.1 Noch nicht beantwortete Anträge/Anmerkungen

➤ **Sanierung und energetische Aufwertung öffentlicher Gebäude im Stadtteil Allendorf/Lahn durch Mittel aus dem Sonderinvestitionsprogramm des Landes Hessen und des Bundes;**

Anfrage des Ortsvorstehers in der 22. Sitzung am 08.09.2009 zum Beschluss des Ortsbeirates zum Antrag der SPD-Fraktion vom 31.03.2009, OBR/2362/2009

➤ **Aufstellen der Kalksandsteine und der Brückenbalken der alten Kleebachbrücke als Denkmal;**

Anfrage des Ortsvorstehers in der 22. Sitzung am 08.09.2009 zum Schreiben des Magistrats vom 15.06.2009, OBR/2364/2009

➤ **Berücksichtigung des Verbindungsweges zwischen Hoppensteinstraße und Rastplatz der L 3451 im Radwegkonzept und Instandsetzung desselben;**

Antrag der SPD-Fraktion vom 10.03.2009, OBR/2358/2009

➤ **Zusätzliche Baumbeete auf sehr breiten Bürgersteigen im Ort – Entsiegelung von Flächen;**

Antrag der SPD-Fraktion vom 31.03.2009, OBR/2363/2009

➤ **Erhaltung des Wasserhochbehälters am Kasimir;**

Erinnerung des Ortsvorstehers in der 24. Sitzung des Ortsbeirates am 02.02.2010 zur Nichtbeantwortung der Ziffer 1 seines Antrages vom 29.09.2009, OBR/2730/2009

➤ **Informationen zu Grundstücksangelegenheiten;**

Anregung des Ortsvorstehers in der 23. Sitzung des Ortsbeirates am 10.11.2009, TOP 9

- **Sperrung des Weges entlang des Allendorfer Wäldchens für Kraftfahrzeuge;**
Anfrage des Ortsvorstehers in der 24. Sitzung am 02.02.2010 zur Stellungnahme des Magistrats vom 07.08.2007, OBR/0204/2006
- **Entschärfung der Verkehrssituation am Ende der Triebstraße;**
Antrag der SPD-Fraktion vom 22.01.2010

4.2 Beantwortete Anträge/Anmerkungen

- **Geschwindigkeitsbeschränkung in der Untergasse;**
Stellungnahme des Magistrats vom 17.03.2010 auf Antrag der FW-Fraktion vom 21.01.2010, OB/2871/2010
- **Bodenhülse für einen angemessenen Weihnachtsbaum;**
Stellungnahme des Magistrats vom 06.04.2010 auf Antrag der SPD-Fraktion vom 21.01.2010, OBR/2870/2010
- **Neuer Standort Altglascontainer/Wasserhochbehälter**

Herr Becker spricht nochmals die unbefriedigende Stellungnahmen des Magistrats an worauf Ortsvorsteher Euler informiert, dass der Vorschlag des Ortsbeirates bzgl. der weiteren Ortstermine von Seiten des Herrn Stadtrates Rausch abgelehnt wurde. Er bittet daraufhin Herrn Schreiber, sich der Angelegenheit anzunehmen um evtl. die 2 Ortstermine doch noch in dieser Legislaturperiode abzuhandeln.

4.3 Informationen des Magistrats

- **Verfahren und Termine für die Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2011;**
Schreiben des Stadtverordnetenbüros vom 24.03.2010
- **Einsparung der Abrechnungsnachweise für ehrenamtlich Tätige;**
Mitteilung der Geschäftsstelle Ortsbeiräte vom 15.04.2010

5. Informationen über die Teilnahme am Landesentscheid "Unser Dorf hat Zukunft" im Jahr 2009; Bewertungsprotokoll

Höchst zufrieden zeigt sich Ortsvorsteher Euler in Bezug auf das Bewertungsprotokoll. Die Aussagen, die über Allendorf getroffen wurden, seien sehr gut.

Nachdem er zu einigen in dem Protokoll gemachten Anregungen Bedenken vorbringt, wird über die Angelegenheit kurz beraten.

6. Information über die Entwurfspräsentation zur geplanten Wohnbaufläche "Allendorf-Ost" am 15.04.2010

Ortsvorsteher Euler berichtet über das Gespräch der Entwurfspräsentation am 15.04.2010 zur geplanten Wohnbaufläche „Allendorf-Ost“ an der Vertreter des Planungsamtes, Frau Bürgermeisterin Weigel-Greilich, Stadtrat Rausch, Ingenieure von den zu beteiligenden Unternehmen und er als Ortsvorsteher, anwesend waren. Nicht zu vergessen sei hierbei, dass er Herrn Stadtrat Rausch für die sehr gute Kommunikation in der Gesprächsrunde loben müsse. In Kürze stehe eine weitere Besprechung an.

Zum Sachverhalt teilt er mit, dass die vom Ortsbeirat gemachten Vorschläge zum Kanalanschluss, dem Erhalt von Vogelschutzgehölzen und die Verkehrsanbindung (nicht über den Ehrsamer Weg) angenommen wurden. Die 3 Varianten, die zur Auswahl stehen, stellt er anhand einer Skizze vor.

Nachdem er mitteilt, dass nach Vorlage der Pläne eine gemeinsame Sitzung der Ortsbeiräte Allendorf und Kleinlinden stattfinden werde, beantwortet er auftretende Fragen von Herrn Heller und Herr Wagner.

Das ihm vorliegende Schreiben von dem Kleinlindener Ortsbeiratsmitglied Prof. Dr. Frieder Lutz und sein Antwortschreiben darauf, verliest er und legt diese dem Protokoll als Anlage bei.

**7. Neuer Anstrich für das Wassertretbecken;
Antrag der SPD-Fraktion vom 04.03.2010**

OBR/3010/2010

Antrag:

Der Magistrat wird gebeten, im Wassertretbecken in der Grünanlage am Kleebachwehr („Allendorfer Centralpark“) die leichten Betonschäden auszubessern und die Innenwände mit einer geeigneten Farbe anstreichen zu lassen.

Begründung:

Nach einigen Jahren sollten die Innenwände des Wassertretbeckens wieder neu gestrichen werden.

Diskussion:

Herr Wagner trägt den Antrag vor und begründet diesen.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**8. Fahrbahnbeschriftung zur Erkennung einer "Spielstraße"; OBR/3011/2010
Antrag der SPD-Fraktion vom 07.04.2010**

Antrag:

Der Magistrat wird gebeten, die Fahrbahn im Bereich der Einfahrt der Obergasse („oben“ und „unten“) farblich so zu markieren, dass auf eine Spielstraße (verkehrsberuhigter Bereich) hingewiesen wird.

Begründung:

Nach der Sanierung wurde die Obergasse, bedingt durch neue Gehwegverhältnisse, zur Spielstraße (verkehrsberuhigter Bereich). Dies bedeutet für Kraftfahrzeuge „Schrittgeschwindigkeit“. Durch die zu kleine Beschilderung wird dies von den meisten Kraftfahrzeugfahrern nicht wahr genommen und diese fahren mit einer zu hohen Geschwindigkeit durch die Obergasse. Hier muss unbedingt die Straße farblich zur Erkennung eines verkehrsberuhigten Bereiches gekennzeichnet werden.

Diskussion:

Der Antrag wird von Herrn Blöcher verlesen.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

**9. Einbau einer Zwischentür bei der Herrentoilette in der Mehrzweckhalle;
Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 12.03.2010**

Antrag:

Der Magistrat wird gebeten, über die Stadthallen GmbH eine Zwischentür zwischen dem Waschbecken und den Urinalen der Herrentoilette der Mehrzweckhallengaststätte einbauen zu lassen.

Begründung:

Da sich die Tür zur Herrentoilette nicht automatisch schließt und eine Zwischentür in der Herrentoilette fehlt, kann man vom Flur zur Gaststätte aus direkt zu den Urinalen schauen, wenn die Haupttür nicht geschlossen wurde. Dies kann weder den Herren, die die Urinale nutzen, noch den Besuchern der Gaststätte recht sein.

Diskussion:

Herr Wagner verliest den Antrag und wirft ein, dass die Abmaße für eine

Zwischentür sogar schon vorhanden seien.

Nachdem Herr Schreiber ergänzt, dass zudem bei der Tür zum Flur eine Mechanik zur automatischen Schließung angebracht werden sollte, wird dies von der antragstellenden Fraktion übernommen.

In einer kurzen Sitzungsunterbrechung teilt Herr Roland Schulz mit, dass lt. Arbeitsstättenrichtlinie sogar ein Sichtschutz gegeben sein muss.

Über den wie folgt ergänzten Antrag lässt Ortsvorsteher Euler abstimmen:
„Der Magistrat wird gebeten, über die Stadthallen GmbH eine Zwischentür zwischen dem Waschbecken und den Urinalen der Herrentoilette der Mehrzweckhallengaststätte einbauen zu lassen. Außerdem sollte bei der Tür zum Flur eine automatische Schließvorrichtung vorgesehen werden.“

Beratungsergebnis: Ergänzt einstimmig beschlossen.

**10. Hochwasserproblematik;
Beschluss des Ortsbeirates vom 17.02.2009 zum Antrag der FW-Fraktion vom 07.01.2009 (Vorlage: OBR/2241/2009) und Schreiben des Magistrats vom 17.03.2010 und 06.04.2010**

Ortsvorsteher Euler geht kurz auf den Sachverhalt ein und weist darauf hin, dass Herr Rausch per E-Mail mitgeteilt habe, dass er an der geplanten Sitzung nicht teilnehmen und auch kein anderer Dezernent über die Angelegenheit informieren könne. Er bot allerdings an, dass unter Würdigung des bisherigen Schriftverkehrs die noch nicht beantworteten Fragen zusammengestellt werden könnten - diese sollten aber sachlich formuliert und keine Wertung oder Verweise enthalten - um sie dem zuständigen Amt zur Beantwortung weiterzuleiten. Anschließend könne gerne einen Mitarbeiter zu einem nichtöffentlichen Teil einer Ortsbeiratssitzung entsendet werden.

Auf Vorschlag von Ortsvorsteher Euler sagt Herr Becker zu, entsprechende Fragen aufzulisten und diese über Herrn Ortsvorsteher Euler an Herrn Stadtrat Rausch weiterzuleiten.

Durch die, wie von Herrn Stadtrat Rausch vorgeschlagene Nichtöffentlichkeit, gebe es eine andere Diskussionskultur, erklärt Frau Bürgermeisterin Weigel-Greilich. Inhalte könne man anschließend immer noch in einer öffentlichen Sitzung einbringen. Außerdem weist sie darauf hin, dass weder die Stellungnahmen noch die Vorlagen der Ämter „beschissen“ seien.

Nachdem Herr Becker die Vorgehensweise kritisiert, da die Angelegenheit erneut von Beginn an aufgerollt werden müsse, beteiligen sich an der weiteren Beratung Herr Wagner und Herr Schreiber, die die vorgeschlagene Vorgehensweise befürworten.

11. Mitteilungen und Anfragen

11.1 Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2011

Ortsvorsteher Euler informiert über die Sitzungsrunde und hält nach kurzer Beratung fest, dass die Haushaltssitzung des Ortsbeirates am **Dienstag, 02.11.2010, um 20:00 Uhr**, stattfinden wird. Um Beachtung wird gebeten.

11.2 Deponieeigenkontrollbericht

Der Deponieeigenkontrollbericht wird von Ortsvorsteher Euler an die CDU-Fraktion weitergegeben, die diesen anschließend den anderen Fraktionen zur Verfügung stellt.

11.3 Erhaltung Wasserhochbehälter

Ortsvorsteher Euler weist kurz auf ein Schreiben von Herrn Blechschmidt, Archäologischer Denkmalpfleger, zum Thema Erhaltung Wasserhochbehälters hin, welches er dem Protokoll als Anlage beifügt.

11.4 Hospizverein Gießen

Ein Schreiben des Hospizvereins wurde den Mitgliedern zur Kenntnis gegeben.

11.5 Baumfällungen

Ortsvorsteher Euler verliest ein Schreiben von Herrn Lüttmann, in dem mitgeteilt wird, dass in dem Bereich Hochwasserdamm einige Erlen mit Pilzbefall aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht gefällt werden müssen. Am Donnerstag, 22. April, werden diese Fällungen vorgenommen.

12. Bürgerfragestunde

➤ Wasserhochbehälter / Wasserentnahmestelle Obergasse

Herr Roland Schulz merkt an, dass es beim Wasserhochbehälter bzw. der

Wasserentnahmestelle Obergasse zu einem baulichen Ausführungsmangel gekommen sei. Da die angebrachten Rosetten zu eng seien, schleife das Handrad und es könne so zu Korrosionsschäden kommen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsvorsteher Euler die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am **Dienstag, 29. Juni 2010**, um **19:30 Uhr**, statt.

Antragsschluss bei dem Ortsvorsteher ist Sonntag, 20. Juni 2010, 8:00 Uhr.

gez.

Thomas Euler
Ortsvorsteher

Kerstin Braungart
Schriftführerin